

## PROJEKT BESCHREIBUNG

(Richtlinie zur Förderung von Kleinprojekten)

<b>Projekttitle:</b>			
<b>Projektträger:</b>			
<b>Anschrift:</b>			
<b>Ansprechpartner :</b> Telefon/ E-Mail-Adresse/Fax			
<b>gesetzlicher Vertreter:</b> Telefon/ E-Mail-Adresse/Fax			
<b>Laufzeit:</b>	vom: bis:	Maßnahme halbes Jahr: <input type="checkbox"/>	Maßnahme ein Jahr: <input type="checkbox"/>
<b>Anzahl Teilnehmende:</b>			
<b>Anzahl Stunden ge- samt:</b>	Gesamtstunden der Honorarkräfte, Ehren- amtler oder ... , ein- schließlich Vor- und Nachbereitung der Ang- bote	davon Zahl aktive Teilnehmerstunden:	Stunden in denen die TN aktiv mitwirken sollen, z. B. in Workshops, Info- veranstaltungen, andere Arbeitstätigkeiten
<b>Durchführungsorte:</b>			
<b>Planungsregion</b>			
<b>Geplante Zuwendung in €:</b>	8.200 € bei einer Jahresmaßnahme oder 5.000 € bei einer Halb- jahresmaßnahme		

### Ziel des Projektes:

*Hinweise (bitte überschreiben):*  
Benennen Sie das Projektziel (Zweck). Welchen Nutzen wollen Sie mit Ihrem Projekt erreichen (Nachhaltigkeit)?  
- für die Teilnehmenden  
- für die Region

### Zielgruppen:

*Hinweise (bitte überschreiben):* Hier werden die Personenkreise benannt, die mit dem Projekt erreicht und aktiv einbezogen werden sollen. Erläutern Sie die konkrete Problemsituation der Teilnehmergruppe unter Berücksichtigung der Querschnittsziele „Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung“ sowie „Gleichstellung von Frauen und Männern“. Wie wollen Sie die Zielgruppe erreichen? Sind Ihnen die TN bereits bekannt, z. B. durch andere Angebote des Trägers? Wie ist der mögliche Einzugsbereich des Projektangebotes?

### Projektumsetzung:

*Hinweise (bitte überschreiben):* Beschreiben Sie als erstes kurz die Ausgangssituation und leiten den Handlungsbedarf ab. Begründen Sie die Notwendigkeit der Projektumsetzung.

*Beachten Sie bei der Projekterarbeitung, dass insbesondere die Querschnittsziele „Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung“ „Gleichstellung von Frauen und Männern“ berücksichtigt werden.*

*Bei Halbjahresprojekten sind laut Richtlinienentwurf mindestens 50 Stunden und bei Jahresprojekten 100 Stunden für die Teilnehmenden zu erbringen. Stellen Sie bitte dar, mit welchen Inhalten Sie diese gestalten wollen.*

*Wichtig ist, dass die TN nicht nur passiv konsumieren sondern aktiv eingebunden werden bzw. selbst die Inhalte mitgestalten, um dadurch soziale und berufliche Kompetenzen zu entwickeln bzw. zu stärken. Erläutern Sie erforderliche Kooperationen und ggf. die Einbindung externen Fachpersonals. Stellen Sie das Angebot gern auch in einer kleinen Tabelle dar.*

*Hier ein Beispiel:*

<i>Zeitraum</i>	<i>Stundenumfang</i>	<i>betreut durch (nicht namentlich):</i>	<i>Inhalt</i>
<i>Mai 2015</i>	<i>2 x 5 h=10 h</i>	<i>Honorarkraft</i>	<i>gemeinsame Planung der Projektumsetzung, Aufgaben verteilen. gemeinsam mit den TN</i>
<i>Juni 2015</i>	<i>4 x 2 h =8 h</i>	<i>Im Ehrenamt ohne Vergütung</i>	<i>Bewerbungstraining, Gesundheitsangebote</i>
<i>Juli- Oktober 2015</i>	<i>Monatlich 20 h =80 h</i>	<i>Anteilige Personalkosten für eine Projektleiter/-in</i>	<i>...</i>
<i>November 2015-April 2016</i>	<i>Monatlich 10 h =60 h</i>	<i>Honorare in Kooperation mit Verein...</i>	<i>...</i>

*Beschreiben Sie die vorhanden sachlichen (materiell-technischen) Rahmenbedingungen und Projektbedarfe, die entsprechend notwendig sind, z. B. Anmieten eines Raumes, Reiseausgaben für aufsuchende Beratung...Arbeitsmaterialien, Werkzeuge zur Realisierung des Projektes. Es geht dabei nicht darum, Kosten in ihrer Höhe (€) aufzulisten sondern den Bedarf grundlegend, ausgehend vom Projektkonzept zu beschreiben. Auch wenn Sie eine Pauschalförderung erhalten, geht es um Plausibilität und Angemessenheit.*

### **Fachliche Eignung des Projektträgers:**

*Hinweise (bitte überschreiben): Stellen Sie sich als Unternehmen/Projektträger kurz vor. Beschreiben Sie Ihre besonderen Kompetenzen/ Erfahrungen bezogen auf den Projektinhalt und Ihr zum bürgerschaftlichen Engagement.*

*Erläutern Sie auch, wie die Querschnittsziele „Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung“ sowie „Gleichstellung von Frauen und Männern“ in Ihrem Unternehmen Berücksichtigung finden.*

*Beschäftigen sie hauptamtliche Angestellte oder agieren Sie ausschließlich im Ehrenamt? Wie hoch ist die Anzahl der Vereinsmitglieder? Benennen Sie den Vereinszweck.*

*Setzen Sie aktuell weitere Projekte um? Gibt es Synergien zu diesen Projekten? Inwieweit kooperieren Sie dabei mit anderen Partnern (Vereine, Verbände, Krankenkassen...)?*

### **Folgende Unterlagen sind der Projektidee beigefügt**

- kommunale Stellungnahme/n
- ggf. Kooperationserklärung/en
- Satzung bzw. Gesellschaftervertrag
- Vereins- bzw. Handelsregisterauszug (nicht älter als 12 Monate)

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Stempel und Unterschrift